



So., 29.03.20 - Mo., 13.04.20 | 16 Tage ab € 1.399,-

**AktivPlus**

# Marokko AktivPlus Winter

Die Welt der Imazighen, des Atlas und der Wüste

## Highlights

- › Atlas- und Wüstentrekking
- › intensive Begegnungen mit Berbern
- › die Königsstadt Marrakesch entdecken

Die freundlichen Menschen und spektakulären Landschaften Marokkos lassen die Herzen von Abenteurern höherschlagen. Darum lohnt es sich, gerade in diesem Land den Bus stehen zu lassen, um die schönsten Naturregionen und ihre Bewohner wirklich zu erleben! Zunächst geht es in die Bergwelt Marokkos: Tagsüber bei unseren ausgiebigen Wanderungen durch das Atlas-Gebirge begegnen wir unterwegs den Einheimischen und werfen einen Blick in malerische Kasbahs. Abends genießen wir ein gemeinsames Abendessen, das von unseren Gastgebern, den Berberfamilien, in traditioneller Weise zubereitet wird. Im Anschluss wandern wir drei Tage durch traumhafte Wüstenlandschaften in der Region des Erg Chebbi, wo wir die Nacht in Zelten unter dem Sternenzelt der Sahara verbringen. Abgerundet wird diese Marokko-Rundreise durch zwei Tage in Essaouira. Die charmante Küstenstadt am Atlantik lädt zum Entspannen ein.

### Tag 1 - So., 29.03.20 Frankfurt – Marrakesch

#### Das Abenteuer beginnt

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt fliegst du am Abend mit Air Europa via Madrid nach Marrakesch. Weil wir mitten in der Nacht in der marokkanischen Metropole ankommen, führt unser erster Weg direkt in unser Hotel.

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Les Trois Palmiers\*\*\* in Marrakesch | Mahlzeiten: -**

### Tag 2 - Mo., 30.03.20 Marrakesch

#### Märchenhafte Königsstadt

Wir entdecken Marrakesch zu Fuß: Erst die Koutoubia-Moschee (Außenbesichtigung), dann besuchen wir die geschichtsträchtigen Saadier-Gräber, genauso wie den prunkvollen El Bahia-Palast. Während unseres Bummels durch die Gassen der Altstadt entdecken wir Paläste, Moscheen und Medresen und spüren überall den orientalischen Zauber. Entdecke anschließend die Souks auf eigene Faust und stöbere nach den exotischsten Souvenirs. Beende den Tag auf dem Djemaa el Fna-Platz: Jeden Abend tummeln sich hier Gaukler und Straßenkünstler und präsentieren für ein paar Dirham ihre Künste. Wenn dann später die vielen Garküchen öffnen, kommen nach einem geschäftigen Tag alle zusammen, um arabische, marokkanische und afrikanische Köstlichkeiten zu probieren.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: Les Trois Palmiers\*\*\* in Marrakesch | Mahlzeiten: F**

### Tag 3 - Di., 31.03.20 Marrakesch – Hoher Atlas

#### Von der Metropole in die Berge

Verabschiede dich vom aufregenden Treiben der Großstadt und mach dich auf die faszinierenden Berglandschaften des Hohen Atlas-Gebirges gefasst. Die Ganztagesfahrt führt uns mit verschiedenen Stopps durch die Berge. So kommen wir an Eichenwäldern und grünen Oasen

vorbei, überqueren den höchsten Pass des Landes, den Tizi n'Tichka-Pass mit 2.260 Metern Höhe, und sehen in der Ferne die ersten Berberdörfer, die hoch in den Bergen liegen. Unterwegs stoppen wir zum Mittagspicknick. Wir passieren Ouarzazate und biegen ein auf die „Straße der 1000 Kasbahs“. Hier reißen sich die Oasenstädte und Lehmburgen wie Perlen an einer Schnur hintereinander auf. Von hier begeben wir uns in die Bergwelt und erreichen gegen Abend unser Tagesziel, das Dorf Taberkhacht. Die nächsten Nächte sind wir in einfachen Berberunterkünften untergebracht. Die Menschen leben hier noch immer sehr einfach. Wir sind mittendrin und erleben abseits der touristisch erschlossenen Pfade ein ganz ursprüngliches und gastfreundliches Marokko.

**Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: bei einer Berberfamilie in Taberkhacht | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 4 - Mi., 01.04.20 Trekking im Hohen Atlas

#### Tal der Rosen

Von Taberkhacht aus, direkt im Tal der Rosen gelegen, starten wir unsere leichten Wanderungen durch den Hohen Atlas. Zuerst treffen wir auf unser Muli-Team, das uns die nächsten Tage begleiten wird. Hier im Tal der Rosen wachsen Rosenbüsche als Begrenzung zwischen den einzelnen Feldern als Schutz vor plündernden Tieren. Wenn in den Monaten April und Mai die Rosen blühen, erstrahlt das ganze Tal in zarten Rosatönen. Wir wandern vorbei an den für die Gegend typischen Lehmhäusern, grünen Feldern und einer Reihe von Kasbahs. Viel Bewegung macht hungrig. Aus diesem Grund machen wir zur Mittagszeit ein Picknick unter schattenspendenden Walnussbäumen. Am Nachmittag erreichen wir den Bergort Boutghrar – wer will, kann noch etwas durch den Ort spazieren, bevor uns am Abend ein schmackhaftes Abendessen erwartet.


 6 h (15 km ↑ 200 m ↓ 0 m)

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: bei einer Berberfamilie in Boutghrar | Mahlzeiten: F, M, A**

**Tag 5 - Do., 02.04.20**  
**Trekking im Hohen Atlas**

**Agouti-Schlucht**

Nach einer entspannten Nacht und einem stärkenden Frühstück kann es weitergehen. Wir lassen Boutghrar hinter uns und wandern durch Lehmdörfer, vorbei an den Feldern der lokalen Bauern mit den monumental aufragenden Bergen des Atlas im Hintergrund. Im Dorf El Hot bestaunen wir die aus Lehmziegeln gefertigte Kasbah und erfrischen uns bei einem Tee und mit einem grandiosen Ausblick über das Tal. In Agouti stoppen wir zum Mittagspicknick, bevor wir die Agouti-Schlucht kreuzen. Entlang des Flusses führt uns unser Pfad – und auch mitten hindurch. Wir queren den Fluss und kühlen uns dabei immer wieder die Füße. Für heute sollten Schuhe im Gepäck sein, die problemlos nass werden dürfen, wenn wir durch den maximal 50 cm tiefen Fluss waten. Unterwegs begegnen wir den Menschen des Berbervolkes und erfahren Interessantes aus deren Alltag. Unser Reiseleiter schlägt hier die Brücke zwischen den Einheimischen und uns. Am späten Nachmittag treffen wir im Dorf R'bat N'Ait Hamd ein und werden dort von einer Berberfamilie herzlich empfangen.

 6 h (12 km ↑ 100 m ↓ 0 m)

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** bei einer Berberfamilie in R'bat N'Ait Hamd | **Mahlzeiten:** F, M, A

**Tag 6 - Fr., 03.04.20**  
**Trekking im Hohen Atlas**

**Dem „freien Volk“ begegnen**

In den letzten Tagen haben wir gesehen, dass es in den Bergdörfern noch sehr einfach zugeht: Die flachen Häuser sind aus Lehm und Stroh errichtet, und die Haupteinnahmequelle ist hier die Landwirtschaft bzw. die Viehzucht. Generell sind die meisten Wege, die wir nutzen, Multi-Pfade und werden von den Ziegenhirten der Gegend genutzt. Zunächst führt uns unser Pfad auf ein Plateau, wo häufig die Ait Atta-Nomaden anzutreffen sind. Am Nachmittag erreichen wir die Oase Ighrem Akdim, eines der schönsten Dörfer hier im Tal des M'Gouna-Flusses. Wir spazieren durch den Ort und erleben die Berber bei ihrer Arbeit auf den Feldern. Die Berber werden auch als „freies Volk“ bezeichnet und sind bekannt als stolzer, aber auch gastfreundlicher und ehrlicher Menschenschlag.

 5 h (10 km ↑ 150 m ↓ 200 m)

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** bei einer Berberfamilie in Ighrem Akdim | **Mahlzeiten:** F, M, A

**Tag 7 - Sa., 04.04.20**  
**Trekking im Hohen Atlas**

**Berg Jebel Riguit und Dades-Tal**

Der vierte und damit letzte Tag der Trekking-Tour im Hohen Atlas ist angebrochen. Heute führt uns unsere Route durch eine sehr trockene, beinahe wüstenähnliche Landschaft, bei der wir entlang des Berges Jebel Riguit unterwegs sind. Solltest du im Frühjahr hier sein, siehst du vermutlich noch ein paar Schneereste auf den Spitzen der Gipfel, während das Tal bereits vom satten Grün der Felder direkt am M'Gouna-Fluss bedeckt wird. Nach einem letzten Anstieg geht es hinunter in das herrliche Dades-Tal, wo wir im Dorf Ait Youl das letzte Mal die von einer Berberfamilie hergerichtete Unterkunft beziehen.

 6 h (12 km ↑ 250 m ↓ 200 m)

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** bei einer Berberfamilie in Ait Youl | **Mahlzeiten:** F, M, A

**Tag 8 - So., 05.04.20**  
**Hoher Atlas – Erg Chebbi**

**Die Wüste erwartet uns**

Heute lassen wir es entspannter angehen: Wir steigen von Schusters Rappen in den Reisebus um. Die Straße schlängelt sich durch die Berge, bevor wir auf die große Hauptstraße treffen. Anschließend geht es wieder entlang der „Straße der 1000 Kasbahs“, einer der herrlichsten Straßen des Landes, an deren Rand sich Dörfer mit Lehm burgen in Szene setzen. Unterwegs stoppen wir immer wieder und besuchen eine Kasbah, vertreten uns die Beine oder spazieren durch die Stadt Tinerhir. Als ehemaliges Festungsdorf, umgeben von einer Palmenoase, ist Tinerhir äußerst sehenswert. Die restliche Fahrt unterbrechen wir mit einem Abstecher in die atemberaubende Todra-Schlucht. Hier plätschert an der engsten Stelle der Fluss durch steil aufragende Felswände und lädt zum Erfrischen der Füße ein. Haben wir bei unserer ersten Trekking-Tour viel Kontakt mit den Berbern gehabt, erwartet uns die nächsten Tage die Einsamkeit der Wüste. Karge Landschaften, die einen ersten Blick auf die fernen Dünen gewähren, begleiten uns auf der restlichen Strecke nach Tanamoust bei Merzouga, dem sogenannten Tor zur Sahara.


**Fahrstrecke:** 250 km | **Übernachtung:** Kasbah-Hotel Palais des Dunes\*\*\* in Tanamoust | **Mahlzeiten:** F, M, A

**Tag 9 - Mo., 06.04.20**  
**Sahara-Trekking**

**Endloses Sand- und Sternenmeer**

Wüstenromantik pur verspricht die ab heute beginnende dreitägige Trekking-Tour durch die Sahara. Du erlebst die Wüste mit allem, was dazu gehört: Brunnen, Oasen, ein schier

endloses Sandmeer und dem klaren Sternenhimmel in der Nacht. Am frühen Morgen treffen wir auf unsere Kamele und deren Führer, unsere Begleiter in den nächsten Tagen. Unsere Karawane führt uns durch das unglaubliche Wüstenpanorama in unterschiedlichen Farbtönen. Irgendwo im Nirgendwo errichten wir unser Camp zwischen den Dünen, während sich unser Koch an die Töpfe macht – schon bald duftet es verheißungsvoll nach Mittagessen. Am Nachmittag schnüren wir nochmals die Wanderstiefel und erklimmen die höchste Düne, denn den Sonnenuntergang wollen wir uns hier nicht entgehen lassen.


 5 h (7 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** in Zelten in den Dünen von Hassi Mardani | **Mahlzeiten:** F, M, A

### Tag 10 - Di., 07.04.20 Sahara-Trekking

#### Stein- und Sandwüste

Einen wunderschönen guten Morgen! Frühaufsteher werden mit dem Schauspiel eines herrlichen Sonnenaufgangs in friedlicher Atmosphäre belohnt. Heute entdecken wir die unterschiedlichen Wüstenformen, die uns die Sahara bietet, denn die Sahara besteht nicht nur aus der klassischen Sandwüste mit monumentalen Dünen. Sicherlich werden wir auf der Wanderung auch Pflanzen entdecken, die hier trotz des sehr trockenen Klimas wachsen. Wir durchqueren ein ausgetrocknetes Flussbett und treffen anschließend auf eine Nomadenfamilie aus der Gegend. Sie laden uns traditionell auf einen frischen Minztee ein. So erhalten wir einen Einblick in das Leben der Nomaden in dieser lebensfeindlichen Umgebung, bevor wir weiterziehen und uns eine gute Stelle suchen, um unser Camp aufzuschlagen. Auch heute gönnen wir uns eine ausgedehnte Mittagspause, bevor wir am Nachmittag auf eine der umliegenden Dünen zum Ausblick auf das Wüstenmeer steigen. Lass den Tag gemütlich beim Abendessen ausklingen und blicke dabei in den klaren Sternenhimmel.

 5 h (7 km ↑ 100 m ↓ 100 m)


**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** in Zelten in den Dünen von Bouyighde | **Mahlzeiten:** F, M, A

### Tag 11 - Mi., 08.04.20 Sahara-Trekking

#### Die höchsten Dünen erklimmen

Der letzte Tag unseres Wüstenabenteuers erwartet uns mit den höchsten Dünen der Gegend. Bis zu 100 m hoch türmen sich die Sandriesen auf, durch die unser Weg zurück in die Zivilisation führt.

Wer noch Energie hat, besteigt die höchste Düne und erlebt nochmals den weiten Blick über die Weite der Wüste. Anschließend lassen wir diese unwirtliche Welt hinter uns. Nach einer solch erlebnisreichen Zeit erreichen wir unser Hotel am frühen Nachmittag und freuen uns auf den Pool – den haben wir uns nun wirklich verdient! Am Abend erleben wir von der Terrasse des Hotels ein letztes Mal, wie die untergehende Sonne die Wüste in ein kupferfarbenes Meer verwandelt.

 4 h (5 km ↑ 0 m ↓ 0 m)

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** Kasbah-Hotel Ksar Bicha\*\*\* in Merzouga | **Mahlzeiten:** F, M, A

### Tag 12 - Do., 09.04.20 Erg Chebbi – Ouarzazate

#### Durch das Draa-Tal

Heute gönnen wir uns und unseren Wanderschuhen eine Pause und lehnen uns im Bus zurück. Die Fahrt nach Ouarzazate ist mit interessanten Stationen gespickt. Zunächst lädt der Ort Rissani uns ein, den lokalen Souk zu besuchen, Einheimischen beim Feilschen zuzusehen oder an Gewürzbergen zu riechen, bevor wir uns dann in Alnif eine Kaffee- oder Teepause gönnen. Diese Gegend ist für die Fossilienfunde in den umliegenden Bergen bekannt, und so werden hier unter anderem Trilobiten in unterschiedlicher Qualität zuhauf angeboten. An der charmanten Oasenstadt Tazzarine stoppen wir zu einer Mittagspause. Der letzte Abschnitt der heutigen Etappe führt entlang des Draa-Tals. Entlang des Flusses dehnt sich eine riesige Oase mit Palmen und Feldern aus. Wir stoppen zu einem Panorama-Blick über das Tal, ehe es in Richtung Norden nach Ouarzazate weiter geht. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel bei Ouarzazate – vielleicht hast du Lust auf einen Sprung in den Hotelpool?

**Fahrstrecke:** 350 km | **Übernachtung:** Kasbah-Hotel Les Jardins de Ouarzazate\*\*\* in Ouarzazate | **Mahlzeiten:** F

### Tag 13 - Fr., 10.04.20 Ouarzazate – Aït Benhaddou – Essaouira

#### Rock the Kasbah!

Viele Eindrücke von den Bergen und von der Wüste und damit vom ländlichen Teil Marokkos haben wir im Gepäck. Nun zieht es uns an den Atlantik. Auf dieser Strecke halten wir an einem beeindruckenden UNESCO-Weltkulturerbe: der Kasbah von Aït Benhaddou. Die imposante Lehmurg liegt malerisch direkt am Fluss und wurde in der Vergangenheit oft als Kulisse für Filmproduktionen verwendet. Wir passieren wieder den Tizi n'Tichka-Pass und verabschieden uns von den Gipfeln des Hohen Atlas und wenden uns der Küste zu. Am Abend erreichen wir Essaouira und lassen uns nicht den Sonnenuntergang entgehen: Wenn diese

langsam im Atlantik versinkt, finden sich auch die Einheimischen auf der Stadtmauer ein und beobachten das herrliche Naturschauspiel.

**Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Riad Dar El Qdima\*\*\* in Essaouira | Mahlzeiten: F**

### **Tag 14 - Sa., 11.04.20** **Essaouira**

#### **Die Stadt des Windes**

Heute tun wir es den Möwen gleich und stehen bereits vor Sonnenaufgang auf, um am Hafen die zurückkehrenden Fischer zu erwarten. Während die Möwen schreiend auf Fischabfälle spekulieren, erleben wir die geschäftige Atmosphäre am frühen Morgen, wenn der Fisch direkt am Hafen verarbeitet wird und am Horizont langsam die Sonne aufgeht. Anschließend kehren wir zum Hotel zurück und genießen unser Frühstück. Den weiteren Vormittag nutzen wir für die Erkundung Essaouiras und besuchen mit unserem Reiseleiter die Medina, die gut erhaltene Festung Skala de la Kasbah und den Souk der Stadt. Der Nachmittag steht anschließend zur freien Verfügung: Wirf beim Schlendern durch die kleinen Einkaufsstraßen einen Blick auf kunstvolle Holzarbeiten und filigranen Silberschmuck, trink in einem der schönen Cafés am Platz Moulay el Hassan einen Tee oder entspanne am Strand. Für das Abendessen hat unser Reiseleiter verschiedene Tipps parat.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: Riad Dar El Qdima\*\*\* in Essaouira | Mahlzeiten: F**

### **Tag 15 - So., 12.04.20** **Essaouira – Marrakesch**

#### **Essaouira für dich**

Die Stadt auf eigene Faust entdecken, am schönen Strand entspannen, morgens den Fischern bei ihrer Rückkehr an Land zuschauen, fangfrischen Fisch genießen oder alles zusammen – dieser Tag gehört dir! Das Gepäck lassen wir an der Rezeption unseres Hotels zurück. Erst am Abend steigen wir wieder in den Bus und dieser bringt uns direkt zum Flughafen Marrakesch.

**Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F**

### **Tag 16 - Mo., 13.04.20** **Marrakesch – Frankfurt**

#### **Zurück nach Deutschland**

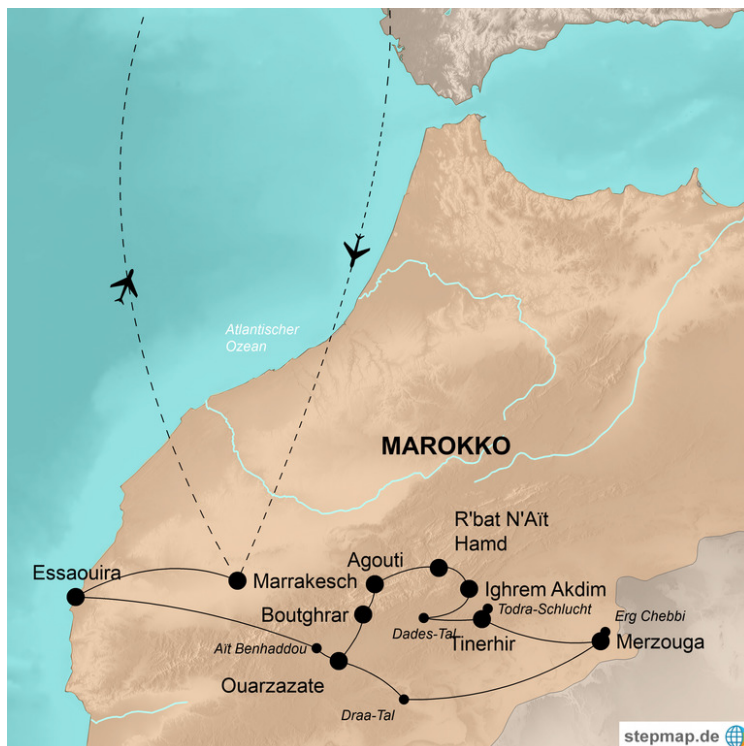
Der Rückflug via Madrid startet in der Nacht, so landest du in Deutschland am Vormittag. Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Heimatort.

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F**



## Reiseverlauf

- Tag 1 So., 29.03.20 Frankfurt – Marrakesch:** Flug nach Marrakesch
- Tag 2 Mo., 30.03.20 Marrakesch:** Stadtführung, freier Nachmittag
- Tag 3 Di., 31.03.20 Marrakesch – Hoher Atlas:** Fahrt in die Berge
- Tag 4 Mi., 01.04.20 Trekking im Hohen Atlas:** wandern im Tal der Rosen
- Tag 5 Do., 02.04.20 Trekking im Hohen Atlas:** wandern durch die Agouti-Schlucht
- Tag 6 Fr., 03.04.20 Trekking im Hohen Atlas:** wandern zur Oase Ighrem Akdim
- Tag 7 Sa., 04.04.20 Trekking im Hohen Atlas:** wandern beim Berg Jebel Riguit und durch das Dades-Tal
- Tag 8 So., 05.04.20 Hoher Atlas – Erg Chebbi:** Fahrt entlang der Straße der 1000 Kasbahs, Spaziergang Tinerhir und Toda-Schlucht
- Tag 9 Mo., 06.04.20 Sahara-Trekking:** Trekking durch die Sahara
- Tag 10 Di., 07.04.20 Sahara-Trekking:** Trekking durch die Steinwüste, Minztee bei einer Nomadenfamilie
- Tag 11 Mi., 08.04.20 Sahara-Trekking:** Trekking zu den höchsten Sanddünen
- Tag 12 Do., 09.04.20 Erg Chebbi – Ouarzazate:** Fahrt durch das Draa-Tal mit Stopps unterwegs
- Tag 13 Fr., 10.04.20 Ouarzazate – Aït Benhaddou – Essaouira:** Besichtigung Kasbah von Aït Benhaddou
- Tag 14 Sa., 11.04.20 Essaouira:** Stadtführung, Nachmittag frei
- Tag 15 So., 12.04.20 Essaouira – Marrakesch:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 16 Mo., 13.04.20 Marrakesch – Frankfurt:** Rückreise



## Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich. (Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger)

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Hepatitis- sowie Pertussisimpfung empfohlen.

## Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Bei dieser Wanderreise ist ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht erforderlich. Eine normale Kondition und Gesundheit sind generell für die Wanderungen ausreichend, dennoch solltest du trittsicher und schwindelfrei sein. Hohe Temperaturen am Tag und kalte Nächte sind in der Wüste an der Tagesordnung. Unser Gepäck, Wasser und Proviant werden während der Wandertage von Maultieren (im Atlas) und Kamelen (in der Wüste) transportiert.

## Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Vollverpflegung, einzig in Marrakesch, Ouarzazate und Essaouira ist nur das Frühstück im Programm eingeschlossen. Das Mittagessen besteht in der Regel aus einem Picknick. Während der Wandertage bereiten uns die Berberfamilien oder ein erfahrener Koch unser Abendessen frisch zu. Vegetarier bitten wir, dies bei der Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

## Unterkünfte

In Marrakesch, Merzouga, Ouarzazate und Essaouira übernachten wir in sauberen, landestypischen \*\*\* Hotels mit eigenem Bad oder Dusche und WC. Alle diese Häuser verfügen über Klimaanlage und Pool. Im Atlas-Gebirge sind wir bei Berberfamilien in 5- bis 6-Personen- Zimmern zu Gast (Dusche und WC werden geteilt). Während der Wanderung in der Wüste verzichten wir auf jeglichen Komfort – dafür entschädigt uns aber das unvergessliche Erlebnis, wenn wir unsere 2-Personen-Zelte aufschlagen. Alternativ kannst du natürlich auch im Schlafsack unter dem Sternenhimmel schlafen. Als Toilette dient die freie Natur; Wasser zum Zähneputzen oder Händewaschen wird mitgebracht. Zelte und Matten sind vorhanden; Schlafsäcke und Handtücher müssen mitgebracht werden.

## Teilnehmerzahl

4\* bis 16

\*bis

4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

## ½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

## Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air Europa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Marrakesch und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfer
- 14 Übernachtungen, davon 7 in \*\*\* Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 bei Berberfamilien in Mehrbettzimmern, 2 in 2-Personen-Zelten in der Wüste (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Gepäcktransport während der Trekkingtage im Atlas-Gebirge und in der Wüste
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 9 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachiger WORLD INSIGHT-Reiseleitung, zusätzlicher lokaler Guide in Marrakesch
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

## CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1466 kg CO<sub>2</sub> / 34 €

## Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
München*	50,00 EUR

\*Air Europa

## Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

### Air Europa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft

mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air Europa:

Frankfurt 19:10 - Madrid 21:55

Madrid 23:30 - Marrakesch 00:30 (Ankunft am  
Folgetag)

Marrakesch 01:50 - Madrid 04:45

Madrid 07:10 - Frankfurt 09:50

Diese Reise wird durchgeführt von  
**WORLD INSIGHT Orient**